

Streichtrios

Haydn, Joseph: Streichtrios Band III, hrsg. von Bruce C. Macintyre, Barry S. Brook und Sonja Gerlach

Besetzung: Streichtrio (2 Vl. + Vc.) (Originalkomposition)
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext / Studien-Edition
Bestellnummer: HN 9628
ISMN-Nr.: M-2018-9628-1
Erscheinungsjahr: 2006
Kategorie: Spielliteratur

Der Henle Verlag legt in diesem Jahr eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen vor. Mit diesen Ausgaben – bei Henle immer Urtext-Editionen – halten wir Standardwerke der kammermusikalischen Weltliteratur in Händen, die weder eine Qualitätsbestätigung noch eine Unterrichtsempfehlung nötig haben. Hier ist alleine die Disposition des Schülers und Lehrers entscheidend.

Diese Neuauflagen bieten neben den gut lesbaren Einzelstimmen auch Studienpartituren an und sind somit vorbildlich ausgestattet.

Urtext bedeutet auch: ohne Zusatz von Interpretationshilfen und streicherischer Einrichtung. Diese Ausgaben sprechen den mündigen Musiker oder fortgeschrittene Schüler mit professioneller Betreuung an.

Fragen, die speziell das Thema und Umfeld einer Urtext-Ausgabe betreffen, gehören in den Bereich der Musikwissenschaftler, denen die notwendigen Quellen für eine kompetente Beurteilung zugänglich sind.

(Werner Merkle)

Streichquartette

Beethoven, Ludwig van: Streichquartett op. 130/ Große Fuge op. 133, hrsg. von Rainer Cadenbach

Besetzung: Streichquartett (Originalkomposition)
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext / Studien-Edition
Bestellnummer: HN 9741
ISMN-Nr.: M-2018-9741-7
Erscheinungsjahr: 2007
Kategorie: Spielliteratur

Der Henle Verlag legt in diesem Jahr eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen vor. Mit diesen Ausgaben – bei Henle immer Urtext-Editionen – halten wir Standardwerke der kammermusikalischen Weltliteratur in Händen, die weder eine Qualitätsbestätigung noch eine Unterrichtsempfehlung nötig haben. Hier ist alleine die Disposition des Schülers und Lehrers entscheidend.

Diese Neuauflagen bieten neben den gut lesbaren Einzelstimmen auch Studienpartituren an und sind somit vorbildlich ausgestattet.

Urtext bedeutet auch: ohne Zusatz von Interpretationshilfen und streicherischer Einrichtung. Diese Ausgaben sprechen den mündigen Musiker oder fortgeschrittene Schüler mit professioneller Betreuung an.

Fragen, die speziell das Thema und Umfeld einer Urtext-Ausgabe betreffen, gehören in den Bereich der Musikwissenschaftler, denen die notwendigen Quellen für eine kompetente Beurteilung zugänglich sind.

(Werner Merkle)

Brahms, Johannes: Streichquartette op. 51, hrsg. von Salome Reiser

Besetzung: Streichquartett (Originalkomposition)
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext / Studien-Edition
Bestellnummer: HN 9040

ISMN-Nr.: M-2018-9040-1
Erscheinungsjahr: 2007
Kategorie: Spielliteratur

Der Henle Verlag legt in diesem Jahr eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen vor. Mit diesen Ausgaben – bei Henle immer Urtext-Editionen – halten wir Standardwerke der kammermusikalischen Weltliteratur in Händen, die weder eine Qualitätsbestätigung noch eine Unterrichtsempfehlung nötig haben. Hier ist alleine die Disposition des Schülers und Lehrers entscheidend.

Diese Neuauflagen bieten neben den gut lesbaren Einzelstimmen auch Studienpartituren an und sind somit vorbildlich ausgestattet.

Urtext bedeutet auch: ohne Zusatz von Interpretationshilfen und streicherischer Einrichtung. Diese Ausgaben sprechen den mündigen Musiker oder fortgeschrittene Schüler mit professioneller Betreuung an.

Fragen, die speziell das Thema und Umfeld einer Urtext-Ausgabe betreffen, gehören in den Bereich der Musikwissenschaftler, denen die notwendigen Quellen für eine kompetente Beurteilung zugänglich sind.

(Werner Merkle)

Brahms, Johannes: Streichquartette op. 67, hrsg. von Salome Reiser

Besetzung: Streichquartett (Originalkomposition)
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext / Studien-Edition
Bestellnummer: HN 9041
ISMN-Nr.: M-2018-9041-8
Erscheinungsjahr: 2007
Kategorie: Spielliteratur

Der Henle Verlag legt in diesem Jahr eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen vor. Mit diesen Ausgaben – bei Henle immer Urtext-Editionen – halten wir Standardwerke der kammermusikalischen Weltliteratur in Händen, die weder eine Qualitätsbestätigung noch eine Unterrichtsempfehlung nötig haben. Hier ist alleine die Disposition des Schülers und Lehrers entscheidend.

Diese Neuauflagen bieten neben den gut lesbaren Einzelstimmen auch Studienpartituren an und sind somit vorbildlich ausgestattet.

Urtext bedeutet auch: ohne Zusatz von Interpretationshilfen und streicherischer Einrichtung. Diese Ausgaben sprechen den mündigen Musiker oder fortgeschrittene Schüler mit professioneller Betreuung an.

Fragen, die speziell das Thema und Umfeld einer Urtext-Ausgabe betreffen, gehören in den Bereich der Musikwissenschaftler, denen die notwendigen Quellen für eine kompetente Beurteilung zugänglich sind.

(Werner Merkle)

Haydn, Joseph: Frühe Streichquartette, hrsg. von Georg Feder und Gottfried Greiner

Besetzung: Streichquartett (Originalkomposition)
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext / Studien-Edition
Bestellnummer: HN 9205
ISMN-Nr.: M-2018-9205-4
Erscheinungsjahr: 2007
Kategorie: Spielliteratur

Der Henle Verlag legt in diesem Jahr eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen vor. Mit diesen Ausgaben – bei Henle immer Urtext-Editionen – halten wir Standardwerke der kammermusikalischen Weltliteratur in Händen, die weder eine Qualitätsbestätigung noch eine Unterrichtsempfehlung nötig haben. Hier ist alleine die Disposition des Schülers und Lehrers entscheidend.

Diese Neuauflagen bieten neben den gut lesbaren Einzelstimmen auch Studienpartituren an und sind somit vorbildlich ausgestattet.

Urtext bedeutet auch: ohne Zusatz von Interpretationshilfen und streicherischer Einrichtung. Diese Ausgaben sprechen den mündigen Musiker oder fortgeschrittene Schüler mit professioneller Betreuung an.

Fragen, die speziell das Thema und Umfeld einer Urtext-Ausgabe betreffen, gehören in den Bereich der Musikwissenschaftler, denen die notwendigen Quellen für eine kompetente Beurteilung zugänglich sind.

(Werner Merkle)

Weihnachtslieder-Potpourri, hrsg. von Alexander Graf

Besetzung: 2 Violinen, Viola (bzw. 3. Violine) und Violoncello
Verlag: Doblinger
Bestellnummer: D 06 188
ISMN-Nr.: M-012-19749-2
Erscheinungsjahr: 2006
Schwierigkeitsgrad: U1 – U2
Zielgruppe: weihnachtliche Musikanten

Nach Weihnachten ist immer auch vor Weihnachten: Doblinger „beschenkt“ ein Weihnachtslieder-Potpourri für Streichquartett aus der Feder von Alexander Graf. Der Arrangeur beweist auch hier Klangsinn und reiht zehn Lieder des „deutschen Repertoires“ unvermittelt aneinander. Graf scheint in Anbetracht des Satzes bzw. der Wahl der Tonarten eher an eine konzertante Wiedergabe als an eine gesangliche Darbietung gedacht zu haben. Die liedtextfreien Instrumentalstimmen sind mit einer weihnachtlich stimmungsvoll illustrierten Partitur „eingewickelt“.

(Werner Merkle)

Streichquintette

Mozart, Wolfgang Amadeus / Alexander Graf (Bearb.): Alla Turca/Türkischer Marsch KV 331

Besetzung: 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass (Bearbeitung)
Verlag: Doblinger
Bestellnummer: D 36 202
ISMN-Nr.: M-012-19653-2
Erscheinungsjahr: 2005
Kategorie: Spielliteratur
Schwierigkeitsgrad: M1 – M2 (VI.1)
Zielgruppe: Junior-Streichensemble

Alexander Graf legt bei Doblinger eine gut klingende Bearbeitung des Türkischen Marsches für Streichensemble vor (VI.1+2, Vla., Vc./ Kb. ad lib.).

Die erste Geige hat alle Hände voll zu tun, VI.2 gelegentlich, das „Unterholz“ macht „hm – tatata“ usw. Die Originaltonart freut sich über den Erhalt. Den fünf Streicherstimmen ist eine Studienpartitur beigelegt. Allen Gegnern solcher Bearbeitungen sei entgegengehalten: Themen der Weltliteratur selber spielen ist allemal besser als sie nur aus der Fernsehwerbung zu kennen.

(Werner Merkle)

Mozart, Wolfgang Amadeus: Streichquintette Band II, hrsg. von Ernst Hertrich und Wolf-Dieter Seiffert

Besetzung: Streichquintett (2 Vl., 2 Vla., Vc.) (Originalkomposition)
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext / Studien-Edition
Bestellnummer: HN 9778
ISMN-Nr.: M-2018-9778-3
Erscheinungsjahr: 2006
Kategorie: Spielliteratur

Der Henle Verlag legt in diesem Jahr eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen vor. Mit diesen Ausgaben – bei Henle immer Urtext-Editionen – halten wir Standardwerke der Kammermusikalischen Weltliteratur in Händen, die weder eine Qualitätsbestätigung noch eine Unterrichtsempfehlung nötig haben. Hier ist alleine die Disposition des Schülers und Lehrers entscheidend.

Diese Neuausgaben bieten neben den gut lesbaren Einzelstimmen auch Studienpartituren an und sind somit vorbildlich ausgestattet.

Urtext bedeutet auch: ohne Zusatz von Interpretationshilfen und streicherischer Einrichtung. Diese Ausgaben sprechen den mündigen Musiker oder fortgeschrittene Schüler mit professioneller Betreuung an.

Fragen, die speziell das Thema und Umfeld einer Urtext-Ausgabe betreffen, gehören in den Bereich der Musikwissenschaftler, denen die notwendigen Quellen für eine kompetente Beurteilung zugänglich sind.

(Werner Merkle)

Schubert, Franz: Streichquintett C-Dur op. post. 163/ D 956, hrsg. von Egon Voss

Besetzung: Streichquintett (2 Vl., Vla., 2 Vc.) (Originalkomposition)
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext / Studien-Edition
Bestellnummer: HN 9812
ISMN-Nr.: M-2018-9812-4
Erscheinungsjahr: 2006
Kategorie: Spielliteratur

Der Henle Verlag legt in diesem Jahr eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen vor. Mit diesen Ausgaben – bei Henle immer Urtext-Editionen – halten wir Standardwerke der kammermusikalischen Weltliteratur in Händen, die weder eine Qualitätsbestätigung noch eine Unterrichtsempfehlung nötig haben. Hier ist alleine die Disposition des Schülers und Lehrers entscheidend.

Diese Neuauflagen bieten neben den gut lesbaren Einzelstimmen auch Studienpartituren an und sind somit vorbildlich ausgestattet.

Urtext bedeutet auch: ohne Zusatz von Interpretationshilfen und streicherischer Einrichtung. Diese Ausgaben sprechen den mündigen Musiker oder fortgeschrittene Schüler mit professioneller Betreuung an.

Fragen, die speziell das Thema und Umfeld einer Urtext-Ausgabe betreffen, gehören in den Bereich der Musikwissenschaftler, denen die notwendigen Quellen für eine kompetente Beurteilung zugänglich sind.

(Werner Merkle)

Klaviertrios

Dvorák, Antonín: Dumky / Klaviertrio op. 90, hrsg. von Klaus Döge

Besetzung: Violine, Violoncello und Klavier (Originalkomposition)
Verlag: G. Henle Verlag
Reihe: Urtext / Studien-Edition
Bestellnummer: HN 799
ISMN-Nr.: M-2018-0799-7
Erscheinungsjahr: 2007
Kategorie: Spielliteratur

Der Henle Verlag legt in diesem Jahr eine Reihe von interessanten Neuerscheinungen vor. Mit diesen Ausgaben – bei Henle immer Urtext-Editionen – halten wir Standardwerke der kammermusikalischen Weltliteratur in Händen, die weder eine Qualitätsbestätigung noch eine Unterrichtsempfehlung nötig haben. Hier ist alleine die Disposition des Schülers und Lehrers entscheidend.

Diese Neuauflagen bieten neben den gut lesbaren Einzelstimmen auch Studienpartituren an und sind somit vorbildlich ausgestattet.

Urtext bedeutet auch: ohne Zusatz von Interpretationshilfen und streicherischer Einrichtung. Diese Ausgaben sprechen den mündigen Musiker oder fortgeschrittene Schüler mit professioneller Betreuung an.

Fragen, die speziell das Thema und Umfeld einer Urtext-Ausgabe betreffen, gehören in den Bereich der Musikwissenschaftler, denen die notwendigen Quellen für eine kompetente Beurteilung zugänglich sind.

(Werner Merkle)

Schmidinger, Helmut: Geschüttelt nicht gerührt/ Ein musikalisches Spiel mit Würfeln

Besetzung: Violine, Violoncello und Klavier
Verlag: Doblinger
Bestellnummer: D 37 216
ISMN-Nr.: M-012-19723-2
Erscheinungsjahr: 2006
Kategorie: Spielliteratur
Epoche: Neue Musik
Schwierigkeitsgrad: U2 – M1

Zunächst denkt man bei dem irreführenden, aber griffigen Titel an die Vorliebe James Bonds, den Martini zu genießen. Jugendliche Musikschüler haben aber hoffentlich andere Lieblingsgetränke!

Hinter „Geschüttelt nicht gerührt“ verbirgt sich vielmehr ein Kompositionsauftrag des Österreichischen Landesmusikdirektoriums. Die Vorgaben waren ein Mozartbezug sowie die Spielbarkeit für junge Musikschüler. Helmut Schmidinger ließ sich durch Mozarts „Musikalisches Würfelspiel“ inspirieren; als „Motivpool“ diente das Triofragment KV Anhang 51. Diese später Aleatorik genannte Möglichkeit der Anordnung und Organisation von Motiven nimmt der Komponist selbst wahr und nicht die Ausführenden, will sagen: Aleatorik als Kompositionstechnik, nicht als mögliche Aufführungspraxis!

Der Komponist beschränkt sich bei den Streicherstimmen des Klaviertrios ausdrücklich auf die 1. Lage, was bei Streicherpädagogen das erste und vielleicht zweite Ausbildungsjahr assoziiert. Die rhythmische Struktur, die dynamisch-expressiven Anforderungen dieses Werkes sind meines Erachtens zwar von jungen Instrumentalisten, kaum jedoch von Anfängern zu bewältigen.

Das 2006 von Doblinger verlegte Stück lässt die Akteure bei überwiegend traditioneller Notation mit neuen Spieltechniken am Instrument und mit dem Würfelbecher dynamisch differenziert agieren. Interessant! Lohnend für junge, aber fortgeschrittene Kammermusiker.

(Werner Merkle)

Sonstige Besetzungen

Bartmann, Ernst / Manuel de Roo, Josef Irgmaier: "New Sounds – Cook Book"

Besetzung: variable Besetzung: 2-4 Stimmen solistisch und chorisches, vereinzelt kann auch Klavier (Akkordinstrument) eingesetzt werden (Originalkomposition)

Verlag: Ricordi

ISBN-Nr.: 3-938809-12-4

ISMN-Nr.: M-2042-2795-2

Erscheinungsjahr: 2006

Schwierigkeitsgrad: U2 – M1

Wir schreiben das Jahr 2004.

Tatorte: Musikschule Burghausen und das benachbarte Mozarteum Salzburg

Auftraggeber: Kollegium der Musikschule Burghausen (initiativ Musikschulleiter Helmut Lorenz)

Täterprofil: 3 Studierende der Kompositionsklasse Prof. Reinhard Febel: Ernst Bartmann, Manuel de Roo, Josef Irgmaier

Keine Sorge: dieser Krimi geht gut aus – sehr gut sogar – ist aber genauso spannend wie ein guter „Tatort“.

Das Kollegium einer bayrischen Musikschule – auf der Suche nach zeitgenössischer Musik für Schüler – findet in den oben genannten jungen Komponisten ideale Partner: Die Salzburger Autoren gehen auf Wünsche und Anregungen der Musikschulpädagogen ein, jeder Komponist bringt 12 Beiträge in die Sammlung ein, und so erscheint das „Gesamtkunstwerk“ mit 36 Titeln 2006 bei Ricordi.

Einen Komponisten oder ein Stück herauszustellen, wäre ungerecht und wenig sinnvoll. Die von den Autoren selbst kommentierten Stücke eröffnen eine Spielwiese, wie sie bunter nicht sein könnte.

Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene finden durch traditionelle Notation schnell Zugang zu den Ideen der zeitlich überschaubaren Stücke.

Komplexe Rhythmen und Tonfolgen, Zwölftönigkeit, räumliches Positionieren und Wahrnehmen, neue Spieltechniken, kreatives Gestalten mit dem Tonmaterial und inneres Hören sind nur einige Inhalte, die lustvoll vermittelt werden. Eine detaillierte Besprechung würde den Rahmen sprengen.

Die vorbildliche Ausstattung – dem Original-„Kochbuch“ liegt eine CD Rom bei, die den erlaubten Ausdruck weiterer Partituren und Einzelstimmen (auch eventuell transponiert) ermöglicht – bescherte allen Akteuren den Deutschen Musikeditionspreis 2007. Für den Unterricht äußerst empfehlenswert. (sehr empfehlenswert)

(Werner Merkle)

Dezaire, Nico: Strings Together / 9 leichte Stücke für Anfänger-Streichensembles

Besetzung: Streichquartett und Klavier (Originalkompositionen u. Bearb.)

Verlag: de haske

Bestellnummer: DHP 1064186-070

ISBN-Nr.: 90-431-2651-9

Erscheinungsjahr: 2006

Kategorie: Spielliteratur

Epoche: Romantik

Schwierigkeitsgrad: U1 - U2

Zielgruppe: Junior-Streicherensemble

Für das vorliegende Album „Strings Together“ bearbeitet der Geiger Nico Dezaire englische und französische Volkslieder (Traditionals) sowie das berühmte Variationsthema der A-Dur-Klaversonate von Wolfgang Amadeus Mozart und ergänzt mit einigen Eigenkompositionen (sehr gelungen: „Das Känguruh“) die Neuerscheinung.

Die Partitur und das streicherisch vorbereitete Material (Vi. 1+2, Vla/Vi. 3, Vc.) lassen den Fachmann erkennen. Die einfachen, aber reizvollen Sätze wecken die Lust am Musizieren, eignen sich auch vorzüglich zum Vortrag. Die quasi obligate Klavierstimme, in die Partitur integriert, stellt sowohl eine Studierhilfe als auch eine klangfarbliche Bereicherung dar.

(Werner Merkle)